

Lieber Herr Doctor!

Lassen Sie Danke für Ihre Karte. Es war nicht Recht, dass Sie nicht auf mich drachten, ich würde wenige Wochen nach dem Tode meines Vaters eingezogen, nachdem man vorher schon auf mich Gagd machte, dann war ich bei den Fliegern, deren gesagt Kriegsgefangener der Aviatik wo ich büchstäblich verhängerte. Aber ich habe mich noch ein wenig herausgearbeitet - und wir müssen uns gegenseitig helfen, auf das Aussterbetat sind wir als die Intellektuellen doch einmal gesetzt. Also ich bitte ich versuche Ihnen gütlichst in separatem Brief mit entsprechendem Bescheid schreiben einige Noten zu senden, wenn es nicht geht dann Fortanweisung, die ich für das Andenken meines Vaters entgegen zu nehmen bitte, Sie machen mir die größte Freude damit!

Bei dem Wechsel der Noten bitte ich Sie aber beraten zu lassen - Sie müssen genau den Kurs wissen und zuerst so thun als ob Sie das Geld kaufen wollten, dann erst es verkaufen.

Bitte seien Sie mir nicht böse wenn ich Ihnen dies  
Alles so schreibe aber meiner Erfahrung nach sind  
dies Dinge, die wir Alle erst lernen müssen.

Sie schreiben, dass Sie beide krank sind-darf ich  
Ihnen einen Kollegen von mir empfehlen, der ihre  
Behandlung und Beratung übernimmt?

Aber noch einmal seien Sie nicht böse und  
nehmen Sie für sich und Ihre Frau die  
innigsten Wünsche entgegen von Ihrem

Haus 8. Oktober 1927.  
6. München

Heißen Sie mich  
nach

